

Dienstag, 07. August 2007

Schwelm

Olivia hatte noch nie ein blaues Auge



Olivia Luczak, amtierende deutsche Meisterin im Halbmittelgewicht, öffnete für das Foto ausnahmsweise einmal ihre Deckung. (WR-Bild: Achim Münch) 25 Siege in 32 Kämpfen

Die amtierende deutsche Meisterin im Frauenboxen ist Schwelmerin. Die 25-jährige Olivia Luczak bereitet sich zur Zeit auf die DM 2007 vor. Am liebsten würde sie in Schwelm trainieren. Vor elf Jahren ist Olivia Luczak mit Ihrer Mutter nach Wuppertal-Elberfeld gezogen. Dort hat sie sowohl einen Verein, als auch die entsprechende Räumlichkeit, um ihrem Sport nachzugehen.

Von Achim Münch Auf dem Wuppertaler Ölberg sind die Boxer zu Hause. Keine einfache Gegend, hier werden seit eh und je Kämpfe nicht nur im Verein ausgetragen. "Das wird schon seine Gründe haben, dass sich ausgerechnet hier vor langer Zeit ein Boxverein gegründet hat", sagt Monsif Gammodi, Trainer für Boxen, Frauenboxen, Fitness-, Kick- und Thaiboxen und auch Trainer und Entdecker von Olivia Luczak. Olivia erinnert sich: "Eine Freundin hat mich angeschleppt. Wir wollten eigentlich nur ein wenig für unsere Fitness tun." Doch dabei ist es dank Gammodis nicht geblieben. Er trieb die 25-Jährige an, gleich der erste Kampf wurde gewonnen.

"Trotzdem wollte ich aufhören, das erschien mir einfach zu anstrengend", sagt die gebürtige Schwelmerin. "Als ich die beiden folgenden Kämpfe verlor, hatte ich plötzlich den Ehrgeiz, es besser machen zu wollen." Von da an ging es steil bergauf. 2004, 2005 und 2006 wurde Olivia Westdeutsche Meisterin und im vergangenen Jahr setzte sie noch einen drauf: Olivia Luczak gewann den Titel der Deutschen Meisterin. Zurzeit läuft die Vorbereitung auf die nationalen Titelkämpfe 2007 - kaum zu glauben, wenn man bedenkt, dass die Schwelmerin erst 2003 mit dem Boxen angefangen hat.

Bemerkenswert allerdings auch die Leistung des Trainers. Monsif Gammodi, auch nur per Zufall in der Boxing-Sport-Union in Wuppertal hängen geblieben, kam in seiner aktiven Laufbahn auf mehr als 300 Kämpfe, gewann unter anderem den Titel des Afrikameisters. "Treffen, ohne getroffen zu werden - das ist sein Rezept", sagt Olivia Luczak und stellt fest, dass sie bisher noch ohne blaues Auge aus den Kämpfen herausgekommen ist. Tatsächlich ist das Gesicht der jungen Frau makellos. Zur Freude ihrer Mutter, die zuerst gegen den Sport war, aber mittlerweile ihr größter Fan ist.

Das Trainingsprogramm der Sicherheitstechnik-Studentin kann sich sehen lassen: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils fünf Stunden, sowie Dienstag und Donnerstag je drei Stunden. Dazu ein Lauf- und Schwimmprogramm am Wochenende.

Apropos "für den Boxsport getan". Mit den Trainingsbedingungen in der alten Turnhalle am Wuppertaler Ölberg sind Olivia Luczak und ihr Trainer nicht ganz glücklich. "Viel lieber würde Olivia in ihrer Heimatstadt Schwelm trainieren", weist Monsif Gammodi daraufhin, dass viele junge Boxsport-begeisterte Schwelmer nach Wuppertal kommen, um ihrer Sportart nachgehen zu können. "Wie wäre es denn, wenn wir eine Schwelmer Abteilung des Vereins oder so etwas gründen, wir suchen nur verzweifelt eine Halle in der Kreisstadt", sagt der alte Kämpfer Gammodi, der schon seit 38 Jahren mit diesem Sport verwachsen ist.

Die zweimalige Wuppertaler Sportlerin des Jahres fühlt sich also durchaus weiterhin als Schwelmerin. Hier würde sie auch gerne den Boxsport- Nachwuchs betreuen - denn natürlich ist die deutsche Meisterin auch schon im Trainergeschäft involviert.

07.08.2007